

F. A. H. Schölzel,
Manufaktur- und
Modewaren.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir auf mein reich assortiertes Lager der neuesten

Kleiderstoffe

für Herbst und Winter aufmerksam zu machen und bemerke, daß ich durchaus in der Lage bin, allen Wünschen meiner werten Kundschaft in jeder Hinsicht zu entsprechen.

Tanzunterricht!

Morgen **Donnerstag** abends 8 Uhr:
Tanzstunde
im Gasthof zur „**Sonne**.“
Otto Schurig,
Tanzlehrer.

Das schönste Andenken an liebe Verstorbene ist unstreitig ein größeres Porträt derselben. Das photographische Atelier von G. Uhlmann in Großröhrsdorf stellt solche nach jedem kleinsten Bilde in tadelloser Weise her und wird bei Nichtgefallen die Anzahlung zurückgegeben.

Freitag u. Sonnabend werden 2 fette Schweine versendet, a Pfd. 55 Pfg., Freitag frische Wurst. **G. Zimmermann.**

Zur Herbst- und Winter-Saison

empfehlte sich zur Anfertigung aller Art
Herren- und Knaben-Garderobe

Ewald Bchiedrich,
Schneidermeister.

NB. Führe eine reichhaltige Musterkollektion von den neuesten Stoffen dieser Saison.

Zur gefl. Beachtung!

In allen
acuten und chronischen Erkrankungen
empfehle ich mich zu Konsultationen, sichere Sprechzeit: **Sonntag** früh 8-11, wochentags 12-2 Uhr. 17jährige Praxis.
Pulsnitz, Polzenberg Nr. 96.

R. Reinhold,
Lehrer der Naturheilkunde.

Unterricht an Private und sich ausbildende Masseuren und Naturheilkundige jederzeit.
D. D.

Beste oberschles. Steinkohlen

sind angekommen und empfiehlt billigt

A. Ahmann,

Niederlagen Bahnhof-Großröhrsdorf.

Den geehrten Bewohnern von hier und Umgegend empfehle mein

Atelier

für künstlichen Zahnersatz
Saubere Arbeit. Billige Preise.
Hochachtungsvoll
Erwin Preusche,
Zahnkünstler.

Arbeitshosen

in allen Größen empfiehlt
F. A. H. Schölzel.

Tafelglas

zu Fabrikpreisen empfiehlt
Ernst Großmann,
Großröhrsdorf.

Es wird Herbst!

Wenn der Wind so durch die Lüfte streicht,
Die Sonne oft dem Regen weicht
Und von den Bäumen fallen gelb die Blätter,
Dann giebt es herblich Wetter!
Wenn Influenza, Schnupfen u. noch Mandelbrennen
Zum Menschenkinde kommt im Flug herbei
Und „kalte Füß“ oft an der Tagesordnung sind,
Dann bläst ein böser Wind!
Wenn um die Beine uns ein kühles Lüftchen weht,
Weil Mancher noch im Sommerleide geht,
Dann geh' zur „Sobnen Eins“ und laß dich kleiden,
Sonst mußt im Herbst du am Corpus leiden!

Offerierte zu festen Preisen!

Herren-Paletots nur von M. 7,50 an, Herren-Paletots prima nur von M. 14 an, Herren-Bellinmännel nur von M. 12 an, Herren-Anzüge nur von M. 8,50 an, Herren-Anzüge, prima nur von M. 12 an, Herren-Joppen nur von M. 3,50 an, Herren-Joppen, prima nur von M. 5,75 an, Herren-Hosen nur von M. 3,75 an, Herren-Hosen prima nur von M. 5,50 an, Herren-Bellinmännel nur von M. 8 an, Knaben-Anzüge nur von M. 2 an, Knaben-Paletots nur von M. 2,25 an, Knaben-Joppen nur von M. 2,50 an.

Billigste und reellste Einkaufsquelle Dresdens.

Goldene Eins

1. 2. u. 3. 1 Schloßstraße 1
Etage.

Dank!

Für die überaus vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres lieben, guten

May

sagen wir Allen hiermit herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern:
Emil Gohaus u. Frau.

Turnverein.

Die Turnstunden der Männerriege finden nunmehr jeden Montag abends 1/2 9 Uhr in der Turnhalle statt. Beitreten kann jedes Mitglied, welches das 25. Lebensjahr erreicht hat. Anmeldungen sind beim Turnwart P. K. Gold zu bewirken.

Der Vorj.

Heute **Mittwoch** abends **punkt 8 Uhr**
Turnratsitzung.

D. V.

Erbgericht zu Frankenthal.

Freitag, den 16. Oktober:
Stiftungsfest
des hies. Männergesangsvereins.
Beginn 1/2 9 Uhr.

Moselwein! Rheinwein!

Zunolge günstigen Abchlusses und Bezuges in Originalfassern direkt vom Weinbauer habe ich mein Weinlager bedeutend vergrößert und verkaufe:

Weiße Wein	1/1	Flasche v.	75	an
Rotwein	1/1	"	75	"
Champagner	1/1	"	250	"
	1/1	"	300	"
Samos	1/1	"	150	"
Portweine	1/1	"	240	"
Sherry	1/1	"	220	"
Madeira	1/1	"	240	"
Sagr. Christi	1/1	"	220	"
Malaga	1/1	"	225	"
Totaher	1/2	"	100	"
	1/1	"	150	"

Weiße Wein vom Faß p. Liter 70 S, bei Abnahme von 20 Liter 65 S und bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.
Mit Hochachtung
Fr. Gotth. Horn.

Mein Atelier

für künstlichen

Zahnersatz

empfehle einer geneigten Beachtung.
Prompte Bedienung.
Billige Preise.
Hauswalde Nr. 57. **Rich. Geißler.**

Weisswäsche u. Cravatten

empfehlte in stets großer Auswahl
F. A. H. Schölzel.

Gasthof zur Rose.

Morgen **Donnerstag**
Schlachtfest,
vorm. Wellfleisch, abends Schweinshöchel mit Sauerkraut, wozu freundlichst einladet
Bernhard Mattia.

Achtung!

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts

vollständiger Ausverkauf

sämtlicher Warenbestände,
als: Herren- und Kinder-Anzüge, Sommer- und Winter-Überzieher, Hüte, Mützen, Zylinderhüte, Pelzmützen und -Mäffe, Filzschuhe und -Pantoffeln, Unterhosen, Gemben, Blousen und Strümpfe, Vorhemdchen, Kragen, Kravatten, Spazierstöcke, Regenschirme zc.
Um schnell damit zu räumen, werien sämtliche Sachen unter dem Selbstkosten-Preis verkauft.

Florenz Söhnel, Großröhrsdorf.

Kraut!

Morgen **Donnerstag** kommt eine Ladung schönes
Weiß- und Rot-Kraut
auf Bahnhof Großröhrsdorf zum Verkauf, a Zentner 1 M 70 S. Dasselbst wird das Kraut auch unentgeltlich gehobelt.
Achtungsvoll
Clemens Philipp,
genannt Weber.

Haupt-Gewinn event. 500,000 Mark.	Glücks-Anzeige.	Die Gewinne garantiert der Staat.
-----------------------------------	------------------------	-----------------------------------

Einladung zur Beteiligung an den Gewinn-Chancen der vom Staate Hamburg garantierten Geld-Lotterie, in welcher **10 Millionen 746,990 Mark** sicher gewonnen werden müssen.

Die Gewinne dieser vorteilhaften Geld-Lotterie, welche plangemäß nur 112,000 Lose enthält, sind folgende, nämlich: Der größte Gewinn ist event. 500,000 Mark. Prämie 300,000 M.

1 Gewinn a 200,000	46 Gewinne a 5000 M.
1 Gewinn a 100,000	106 Gewinne a 3000
2 Gewinne a 75,000	206 Gewinne a 2000
1 Gewinn a 70,000	782 Gewinne a 1000
1 Gewinn a 65,000	1348 Gewinne a 400
1 Gewinn a 60,000	42 Gewinne a 300
1 Gewinn a 55,000	138 Gewinne a 200, 150
2 Gewinne a 50,000	35327 Gewinne a 155
1 Gewinn a 40,000	8961 Gew. a 134, 104, 100
3 Gewinne a 20,000	9249 Gew. a 73, 45, 21
21 Gewinne a 10,000	im Ganzen 56,240 Gewinne

und kommen solche in wenigen Monaten in 7 Abteilungen zur sicheren Entscheidung. Der Hauptgewinn 1. Klasse beträgt 50,000 Mark, steigt in der 2. Klasse auf 55,000 Mark, in der dritten auf 60,000 Mark, in der vierten auf 65,000 Mark, in der 5. auf 70,000 Mark, in der 6. auf 75,000 Mark, in der 7. auf 200,000 Mark und mit der Prämie von 300,000 Mark event. auf 500,000 Mark.

Für die erste Klasse, welche amtlich festgesetzt, kostet das ganze Originallos nur Mark 6.—, das halbe Originallos nur M. 3.—, das viertel Originallos nur M. 1.50.

Die Einlagen für die folgenden Klassen sowie das genaue Gewinn-Verzeichnis sind aus dem amtlichen, mit Staatswappen versehenen Verlosungsplan ersichtlich, den ich auf Wunsch im voraus gratis und franko zusende.

Jeder der Beteiligten erhält von mir nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der Gewinnelder erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

Bestellungen erbitte per Postanweisung oder auch gegen Nachnahme.

Man wende sich daher mit den Aufträgen, der nahe bevorstehenden Ziehung halber, sogleich, jedoch bis zum

29. Oktober d. J.

vertrauensvoll an
Joseph Beckischer,
Banquier und Wechsel-Comptoir in Hamburg.

Zur Herbstsaat

sind alle Sorten beste Düngemittel eingetroffen und empfiehlt billigt
A. Ahmann,
Niederlagen Bahnhof-Großröhrsdorf.

Der All...
moments...
verjährlich...
Pfeinige,
3
Nr. 84
Dertli...
— Seg...
überwelt v...
eritete, ni...
gegangen.
— d...
nicht läng...
des...
schirafen...
schender...
habe...
ung des...
zung zu b...
— Am...
arie Helen...
Großröhrsdor...
mannschaft R...
Großröhrsdor...
— Die...
ammer verö...
nahmen und...
veränderungs...
Jahre 18...
vermögensbef...
neuerung...
nen Brände...
daß im...
Kam...
Städten 6 u...
angefunden...
Sa. 36,8...
Stadten und...
den Br...
den Dörfe...
ung, 2 d...
Schäden dur...
ander, 1 d...
wegen dur...
agen u. j. w...
— Aus...
M. ist u...
Beachte über...
abei betont...
teute, allein...
nein Infor...
erwarten...
Entscheidung b...
wie dies...
Die Bahnver...
reits festgef...
Entlastung...
personale...
notw...
ent, daß...
werden soll...
soll...
sorgen...
en Zuge sich...
Entscheidung...
ganz verfi...
das „E...
vergebenen...
gezwungen...
haben.
— Bezü...
im Buchdruck...
beidung dah...
engabe auf...
May fallen...
premularen...
nicht selbstän...
— Unte...
Reiter-Regime...
teilung d